

Ai Weiwei

16. Juli bis 16. Oktober 2011

Eröffnung: Freitag, 15. Juli 2011, 18 Uhr



Kunsthaus Bregenz

Ai Weiwei ist der bekannteste lebende chinesische Künstler, der mit Ausstellungen auf der ganzen Welt für Furore gesorgt hat. So zählte er auf der letzten documenta zu den am meisten beachteten Teilnehmern und überzeugte vor kurzem mit großen Einzelausstellungen und Projekten im Haus der Kunst in München und der Turbinenhalle der Tate Modern in London.

In seinen Arbeiten thematisiert Ai Weiwei kulturelle, soziale und politische Fragestellungen, was immer wieder dazu geführt hat, dass er von der chinesischen Regierung mit Repressionen belegt wurde. Die Ausstellung im KUB konzentriert sich auf seine Architekturprojekte, die entweder von ihm und seinem Studio oder aber in Zusammenarbeit mit anderen Architekturbüros entwickelt werden.

Dramaturgisch ist die Ausstellung so aufgebaut, dass sie mit Architekturmodellen, Plänen, Fotografien und Videodokumentationen zu konkreten Bauvorhaben im ersten Stock beginnt und dann in den folgenden zwei Stockwerken das Thema der Baukunst zunehmend abstrahiert. Neben seinem vor kurzem von den chinesischen Behörden abgerissenen Atelier in Shanghai, werden im ersten Stock auch gemeinsame Bauten, zusammen mit dem jungen Schweizer Büro HHF vorgestellt. Zu den Höhepunkten der Architekturkooperationen zählt sicherlich Ai Weiwis Zusammenarbeit mit Herzog & de Meuron, die er bei ihrem berühmten Stadion in Peking beriet. Im zweiten Obergeschoß des Kunsthaus Bregenz wird eine neue, anlässlich der Ausstellung entstandene spektakuläre Arbeit zu sehen sein, die die gesamte Fläche eines Stockwerks (500m²) einnimmt und die allein aufgrund ihrer ästhetischen Sonderstellung zwischen Architekturmodell und freier künstlerischer Arbeit beeindruckt. Ausgangspunkt dieses Werks ist die Architekturkooperation „Ordos100“, für die Ai Weiwei vor drei Jahren 100 junge Architektenbüros aus der ganzen Welt eingeladen hatte, für einen von ihm konzipierten Masterplan Einfamilienhäuser zu entwerfen. Im obersten Stockwerk wird die Arbeit „Moon Chests“, in einer eigens hierfür entwickelten Anordnung, ausgestellt. Hierbei handelt es sich um eine freie, nicht konkret in Bezug auf eine bestimmte Architektur hin realisierte Arbeit. Auch wenn diese eine klassische autonome Skulptur in der Tradition der Minimal Art ist, erinnert sie gleichzeitig mit ihren spezifischen rechteckigen langgezogenen Formen an Hochhäuser.

Karl-Tizian-Platz
Postfach 371
A-6901 Bregenz

Telefon

(+43-55 74) 4 85 94-0

Fax

(+43-55 74) 4 85 94-408

E-Mail

kub@kunsthaus-bregenz.at

Web

www.kunsthaus-bregenz.at

KUB Arena

Anfang gut. Alles gut.

16. Juli bis 16. Oktober 2011

Eröffnung: Freitag, 15. Juli 2011, 18 Uhr

Anfang gut. Alles gut. ist eine Aktualisierung der futuristischen Oper *Sieg über die Sonne* von Welimir Chlebnikow, Alexej Krutschonych, Kasimir Malewitsch und Michail Matjuschin, die 1913 in St. Petersburg uraufgeführt wurde. In einem Langzeitprojekt hat seit 2008 eine stetig wachsende Gruppe von rund 35 internationalen KünstlerInnen, MusikerInnen, ArchitektInnen und AutorInnen begonnen, über Formate nachzudenken, die in Ausstellungs-, Performance- und Publikationsformen dieses fast hundert Jahre alte Material in zeitgenössische Formen umsetzen.

Hieraus entstanden bereits in der Vergangenheit immer wieder einzelne konzentrierte Teilprojekte, die in der KUB-Arena zusammengeführt und erweitert werden. Auf der Basis historischer Materialien, Dokumente und Dokumentationen werden eine gemeinsame Ausstellung sowie Aufführungen erarbeitet und damit ein *Sieg über die Sonne* als Zusammenschluss aus künstlerischen Einzelwerken, Texten, Kompositionen und Übersetzungen. Neben Ausstellungsreihen, Performances und Workshops soll innerhalb des Projekts in der KUB-Arena die Möglichkeit geschaffen werden, die Arbeit an dem historischen Material fortzusetzen. *Anfang gut. Alles gut.* behauptet somit die aktuelle Relevanz des russischen Futurismus in der Gegenwart.



Partner und Sponsoren

Das Kunsthaus Bregenz bedankt sich bei seinen Partnern für die großzügige finanzielle Unterstützung und das damit verbundene kulturelle Engagement.

Presenting Sponsor

MONTFORT  WERBUNG

Hausponsor des
Kunsthau Bregenz



Hypo Landesbank
Vorarlberg

Sponsor der
KUB Arena

MONTFORT  WERBUNG

Mit freundlicher
Unterstützung von



ZUMTOBEL

Kulturträger



VORARLBERGER
KULTURHÄUSER

Gesellschaft der
Freunde des
Kunsthau Bregenz



Kunsthaus Bregenz

Kunsthaus Bregenz

Ausstellungsort/Veranstalter
Kunsthaus Bregenz
Karl-Tizian-Platz
A-6900 Bregenz

Direktor
Yilmaz Dzewior

Kaufmännischer
Geschäftsführer
Werner Döring

Kurator
Rudolf Sagmeister

Kuratorin KUB-Arena
Eva Birkenstock

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Birgit Albers
Tel (+43-55 74) 4 85 94-413
Fax (+43-55 74) 4 85 94- 408
b.albers@kunsthhaus-bregenz.at

Pressefotos per download
www.kunsthhaus-bregenz.at

Kunstvermittlung
Winfried Nußbaumüller
Tel (+43-55 74) 4 85 94-417
Fax (+43-55 74) 4 85 94-408
w.nussbaumueller@
kunsthhaus-bregenz.at

Publikationen/Editionen
Katrin Wiethäge
Tel.: (+43-55 74) 4 85 94-411
Fax: (+43-55 74) 4 85 94-408
k.wiethäge@kunsthhaus-bregenz.at

Verkauf Editionen
Caroline Schneider
Tel.: (+43-55 74) 4 85 94-444
Fax: (+43-55 74) 4 85 94-408
c.schneider@kunsthhaus-bregenz.at

Öffnungszeiten
Dienstag – Sonntag 10 – 18 Uhr
Donnerstag 10 – 21 Uhr

20.07. bis 21.08., tägl. 10 – 20 Uhr